Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

53. Sitzung (08.05.1890)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Dreiundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, am 8. Mai 1890.

Gegenwärtig

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: die Herren Wirklicher Geheimer Rath Nokk, Geheimer Referendär Joos, Geheimer Referendär Dr. Arnsperger, Geheimer Regierungsrath Becherer, sodann die Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Freiherr v. Buol, Geßler, Hug, Lamey, Lauck, Löffler, Marbe, Muser, Rau, Reichert und Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Friderich.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr.

Das Haus tritt sofort in die Tagesordnung ein, und zwar in die Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts zu Titel IX — Unterrichtswesen — G Kunstgewerbeschule in Pforzheim; nachdem bei der hierüber eröffneten Diskussion der Abgeordnete Gesell, der Großherzogliche Oberschulrathsdirektor Joos und der Berichterstatter Abgeordneter Fieser gesprochen, wird die Ausgabe zu Summe G mit jährlich 19 630 ℳ genehmigt; zu H — Realmittelschulen — sprechen der Berichterstatter und der Großherzogliche Wirkliche Geheimer Rath Nokk, zu J — Zuschüsse an Mittelschulen für die weibliche Jugend — der Abgeordnete Weber-Konstanz, Geheimer Referendär Joos und der Berichterstatter, zu L § 52 a und b — Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen — der Abgeordnete Gesell und Geheimer Referendär Joos, zu M §§ 53—62 — Volksschulen — die Abgeordneten Nopp, Gerber, Gesell, Strübe, Geheimer Referendär Joos, die Abgeordneten Kiefer, Gönner, Nopp, Gerber, Hennig und der Berichterstatter.

Bei der Abstimmung wurden die angeforderten Beträge jeweils genehmigt, und zwar zu H mit jährlich 287 050 ℳ, zu J mit jährlich 30 800 ℳ, zu L mit jährlich 10 700 ℳ, zu M mit jährlich 926 990 ℳ, wovon 470 ℳ als künftig wegfallend und schließlich der ganze ordentliche Etat, A. zu Titel IX. — Unterrichtswesen — mit jährlich durchschnittlich 3 644 440 ℳ, wovon 1620 ℳ künftig wegfallend, und mit 7 288 880 ℳ für beide Jahre. — Zu Titel IX., B. Außerordentlicher Etat sprechen bei Aufruf der einzelnen Positionen, und zwar zu § 5 der Abgeordnete Klein-Weinheim und Wirklicher Geheimer Rath Nokk, zu § 10 der Abgeordnete Pfister, zu § 11 Wirklicher Geheimer Rath Nokk und der Berichterstatter, zu § 23 die Abgeordneten Wilckens und Bassermann, Geheimer Referendär Joos und der Berichterstatter, zu § 24 der Abgeordnete Pfister, Geheimer Referendär Joos und der Berichterstatter, zu § 25 der Abgeordnete

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Weber-Konstanz, zu § 29 der Abgeordnete Gesell, Geheimer Referendär Joos, der Berichterstatter, sowie die Abgeordneten Gesell und Strübe; die einzelnen Positionen wurden jeweils als nach dem Kommissionsantrage genehmigt erklärt, und bei der Abstimmung sodann der ganze außerordentliche Etat B. zu Titel IX. — Unterrichtswesen — mit 1 147 218 ℳ für die Budgetperiode in Ausgabe genehmigt.

Hierauf wurde Titel III. der Einnahmen — Unterrichtswesen — ohne Debatte im ordentlichen Etat A. mit durchschnittlich jährlich 5760 ℳ und mit 11 520 ℳ für beide Jahre, im außerordentlichen Etat B. mit 170 000 ℳ für die Budgetperiode angenommen.

Zu Ausgabe Titel X. — Wissenschaften und Künste — und zwar A. Ordentlicher Etat, ergreifen das Wort bei § 1 — Sammlungsgebäude — der Abgeordnete Gesell, Wirklicher Geheimer Rath Nokk, der Berichterstatter und nochmals Wirklicher Geheimer Rath Nokk, bei § 8 der Abgeordnete Klein-Weinheim und Wirklicher Geheimer Rath Nokk; nachdem jeweils die einzelnen Positionen als nach der Anforderung genehmigt erklärt worden waren, wurde Titel I. der Ausgabe im ordentlichen Etat A. mit jährlich 175 372 ℳ, somit für beide Jahre mit 350 744 ℳ, wovon 2100 ℳ künftig wegfallend, bei der Abstimmung im Ganzen angenommen.

Bei Berathung des Außerordentlichen Etat B. zu Titel X. der Ausgaben wird zu § 3 — Ergänzung und Verbesserung des Aufbewahrungsmaterials für die Alterthumshalle und das Naturalienkabinet in Karlsruhe — Seitens der Abgeordneten Kiefer und Genossen ein Antrag auf Wiederherstellung der Regierungsvorlage übergeben; zu demselben sprechen die Abgeordneten Kiefer und Frank, Wirklicher Geheimer Rath Nokk, sowie die Abgeordneten Klein-Weinheim, Wittmer, Kiefer, Gönner und Fieser. Der Antrag Kiefer und Genossen wird mit Stimmenmehrheit angenommen, so daß zu § 3 die angeforderten 5000 ℳ genehmigt sind; die übrigen Positionen wurden debattelos angenommen und sodann Titel X. der Ausgabe im außerordentlichen Etat mit zusammen 80 500 ℳ bewilligt.

Der Präsident gibt hierauf bekannt, daß hiermit die Sitzung abgebrochen werde, und macht von einer Zuschrift des Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 8. d. M. Mittheilung, wonach ein Nachtrag zu Titel IX., § 2 des Außerordentlichen Etats des Großherzoglichen Ministeriums des Innern, die Gewährung eines Staatsbeitrags zu den Kosten einer Wasserversorgungsanlage auf dem Alb- und Pfinzplateau betreffend, übergeben worden ist; derselbe soll gedruckt und sodann der Budgetkommission überwiesen werden.

Der Präsident schlägt sodann vor, die nächste Sitzung anzuberaumen auf

Freitag, den 9. Mai 1800,
Vormittags 9 Uhr,

mit folgender

Tagesordnung:

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget des Großherzoglichen Ministeriums des Innern für 1890/91, und zwar:
   Titel I.—XI., XX. und XXI. der Ausgaben,
   Titel I. und II. der Einnahmen;
   Titel XIX. der Ausgaben, Titel X. der Einnahmen.

Da ein Widerspruch hiergegen nicht erhoben wird, erklärt der Präsident die Sitzung um 1 Uhr Mittags für geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident:
C. Friderich.

Die Sekretäre:
Straub.
Greiff.
Streicher.
C. Dreher.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg